



LVR HPH-NETZE
Heilpädagogische Hilfen

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

Menschen mit einer Behinderung, Dienstleistungsanbieter der Behindertenhilfe, Verbände, die Kommunen und auch die LVR-HPH-Netze haben große Erwartungen an das neue Bundesteilhabegesetz (BTHG) gesetzt. Nach langen Vorbereitungen und Diskussionen ist das Gesetz im parlamentarischen Entscheidungsprozess angekommen. Vorgesehen ist ein stufenweises in Kraft treten ab 01.01.2017 bis 2020.

Bereits jetzt zeigt sich, dass Viele, die sich konkrete Verbesserungen ihrer Situation erhofft haben, vom vorliegenden Entwurf enttäuscht sind.

Mit dem BTHG werden nicht nur die finanziellen Bedingungen der Eingliederungshilfe geändert. Die Frage der Person(en)zentrierung, die Abgrenzung zwischen sozialer Betreuung und Pflege und wie sich in Zukunft soziale Teilhabe und inklusive Lebensbedingungen für Menschen mit Behinderung realisieren lassen: Themen, mit denen es gilt, sich auseinanderzusetzen.

Wie wird das neue Gesetz voraussichtlich aussehen, welche Chancen und Risiken sind zu erwarten? Was ändert sich für uns und wie müssen wir uns als Dienstleister der Behindertenhilfe zukünftig aufstellen? Fachleute aus Verbänden, Hochschulen, des Trägers der Eingliederungshilfe im Rheinland und der LVR-HPH-Netze informieren und treten mit uns in Diskussion, damit Sie für die Zukunft gerüstet sind.

Wir freuen uns, Sie am 30. August zur Fokustagung des Verbunds Heilpädagogischer Hilfen des Landschaftsverbands Rheinland in Köln begrüßen zu dürfen.

MODERATION

PROF. DR. MICHAEL NAGY
Hochschule der Wirtschaft für
Management Mannheim

PROGRAMM

- 09.30 - 09.45** **BEGRÜßUNG**
Susanne Stephan-Gellrich, LVR-Dezernat 8, Fachbereichsleitung Planung, Qualitäts- und Innovationsmanagement
- 09.45 - 10.00** **EINFÜHRUNG**
Prof. Dr. Michael Nagy, Hochschule der Wirtschaft für Management Mannheim
- 10.00 - 11.00** **DAS BTHG**
Vorstellung des neuen Gesetzes
Daniel Heinisch, wissenschaftlicher Referent im Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
- 11.00 - 11.15** **KAFFEEPAUSE**
- 11.15 - 12.00** **CHANCE UND HERAUSFORDERUNG FÜR DIE BEHINDERTENHILFE**
Dr. Dieter Schartmann, LVR-Dezernat 7, Leitung Medizinisch-Psychosozialer-Fachdienst
- 12.00 - 12.45** **BTHG IM SPANNUNGSFELD**
Zwischen Personenzentrierung - Befähigung von Menschen - Soziale Teilhabe - Inklusionsmanagement
Lothar Flemming, LVR Dezernat 7, Fachbereichsleitung Sozialhilfe II
- 12.45 - 13.45** **MITTAGSPAUSE**
- 13.45 - 14.30** **ORGANISATION VON HILFELEISTUNGEN**
Prof. Dr. Michael Nagy
- 14.30 - 15.10** **ZUKUNFTSFOREN**
Wie nutzen wir die Chancen des BTHG und gestalten unsere Zukunft als Leistungsanbieter?
Prof. Dr. Michael Nagy
- 15.10 - 15.30** **KAFFEEPAUSE**
- 15.30 - 16.20** **DISKUSSION DER ERGEBNISSE**
Prof. Dr. Michael Nagy
Teilnehmende im Plenum:
Daniel Heinisch, Dr. Dieter Schartmann, Lothar Flemming, Ida Nottelmann (Fachliche Direktorin, LVR-HPH-Netz West)
- 16.20 - 16.30** **AUSBLICK UND SCHLUSSWORT**
Prof. Dr. Michael Nagy

FOKUSTAGUNG • 30. AUGUST 2016
des LVR-Verbundes Heilpädagogischer Hilfen

DAS NEUE BTHG

Eingliederungshilfe im Spannungsfeld zwischen Personenzentrierung, Befähigung von Menschen mit Behinderung, sozialer Teilhabe und Inklusionsmanagement

LVR
Qualität für Menschen

ALLGEMEINE INFOS

- » Der Besuch der Tagung ist kostenfrei.
- » Der Veranstaltungsort ist für rollstuhlfahrende Menschen zugänglich.
- » Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.
- » Für die eingeladenen Mitarbeitenden der LVR-HPH-Netze ist die Teilnahme verpflichtend.
- » Sie sind mit dieser Einladung automatisch zu der Veranstaltung angemeldet.

Begründete Absagen bitte bis zum 16. August 2016

per E-Mail an: yvonne.breuel@lvr.de

per Telefon: 02821 81-4050

Ansprechpartnerin:

Yvonne Breuel

Sozialmarketing/Öffentlichkeitsarbeit

ANREISE

Veranstaltungsort

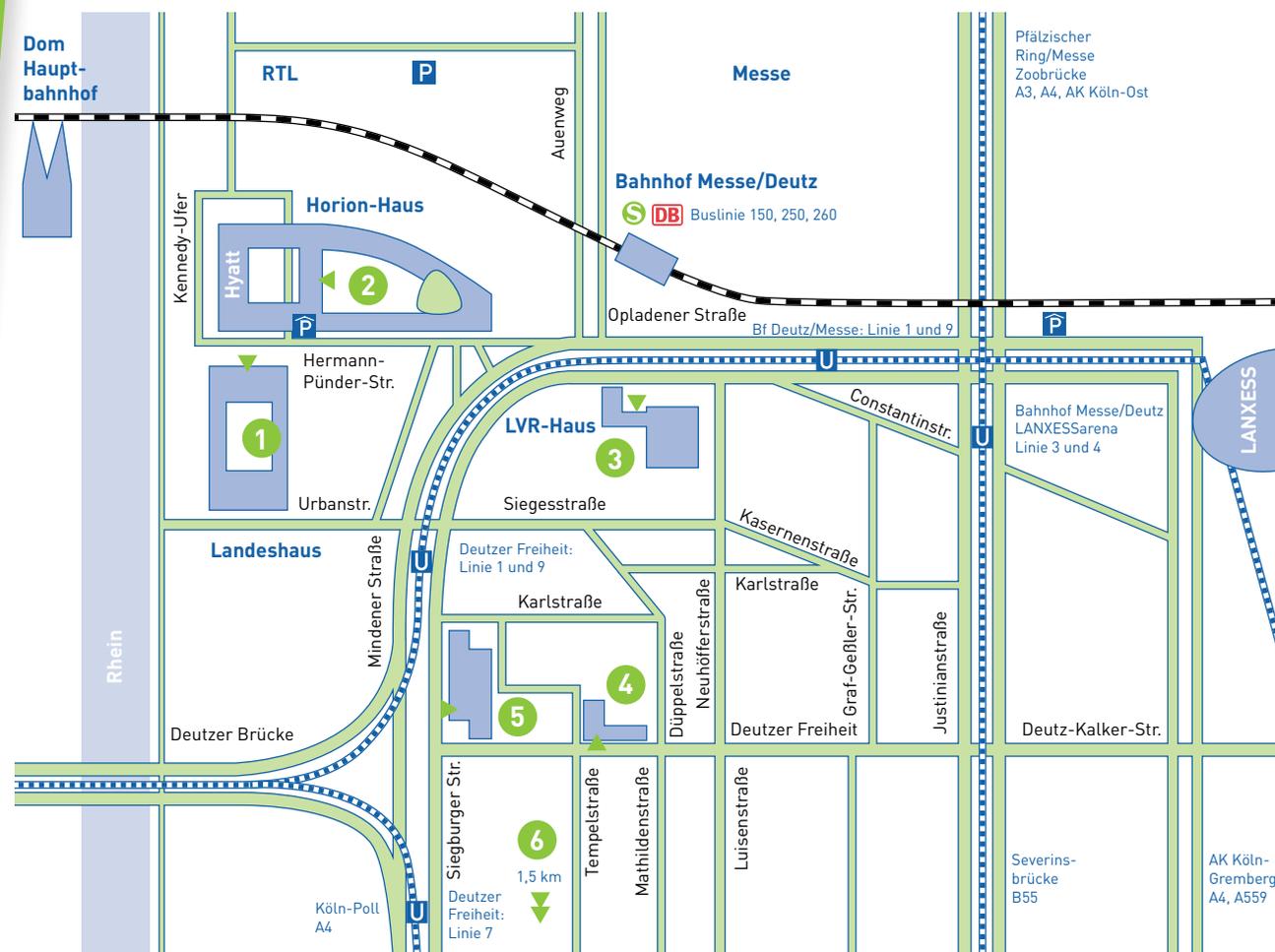
Horion-Haus des
Landschaftsverbandes Rheinland
Hermann-Pünder-Straße 1
50679 Köln

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Bei Anreise mit dem Zug erreichen Sie uns am einfachsten, wenn Sie bis Bahnhof Köln-Deutz fahren. Ebenfalls erreichen Sie uns mit den Straßenbahnlinien 1, 7 und 9 – Haltestelle „Deutzer Freiheit“.

Mit dem PKW

Bitte beachten Sie, dass alle Dienstgebäude bzw. Dienststellen des LVR in Deutz innerhalb der von der Stadt Köln eingerichteten Umweltzone liegen. Die Zufahrt ist daher nur mit entsprechender Plakette möglich. In direktem Umfeld des Tagungsortes befinden sich öffentliche Parkhäuser (z. B. LANXESS-Arena). Die Parkplätze sind kostenpflichtig.



- 1 Landeshaus 2 Horion-Haus 3 LVR-Haus 4 Deutzer Freiheit 5 Rheinlandhaus 6 Cologne Office Center